

II-1914 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 928 U

1984-09-26

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Guggenberger, Dr. Reinhart, Weinberger, Dr. Lenzi,
und Genossen Brunner, Dipl.Vw. Tieber
an den Bundesminister für soziale Verwaltung
betreffend Verletzungen des Arbeitsverfassungsgesetzes

Durch Presseberichte wurden in den letzten Wochen Vorfälle bekannt, in denen Firmenleitungen durch gesetzwidriges Vorgehen Betriebsratswahlen verhindern wollten.

So organisierte für den 31. August der in der Firma Kristall-Glas in Rattenberg beschäftigte Alfred Kiener eine Betriebsversammlung, um eine Betriebsratswahl durchzuführen. Als der Firmeninhaber Alfred Kisslinger davon erfuhr, schlug er den Gewerkschafter bewußtlos. Kiener mußte ins Krankenhaus eingeliefert werden. Einige Tage später wurde er wegen "Störung des Arbeitsfriedens" gemeinsam mit vier weiteren Kollegen entlassen. Einer davon war für den Wahlvorstand vorgesehen.

Am 6. September wählten Arbeitnehmer der Firma Reifen-Gächter Ges.m.b.H. in Imst im Rahmen einer Betriebsversammlung einen Wahlvorstand, der die Betriebsratswahl vorbereiten sollte. Drei Dienstnehmer wurden in den Wahlvorstand gewählt. Noch am selben Abend wurde dem Vorsitzenden des Wahlausschusses, Georg Gstrein vom Prokuristen des Betriebes das Kündigungsschreiben in seine Wohnung gebracht. Auch die anderen Mitglieder des Wahlausschusses, die Ehefrau eines Wahlausschußmitgliedes und ein Befürworter der Betriebsratswahl wurden gekündigt.

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen an den Bundesminister für soziale Verwaltung die folgende

A n f r a g e:

Welche Maßnahmen werden Sie setzen, um derartige Übergriffe auf Rechte der Arbeitnehmer künftighin zu verhindern?